



Veranstaltung | FÖPS-Werkstattgespräch

Datafizierte Polizeiarbeit - (Wissens-) Praktische Implikationen und rechtliche Herausforderungen

**Mi
12.01.**

Uhrzeit

17.00-19.00

Kosten

kostenfrei

Anmeldung

Online auf BigBlueButton

[Jetzt teilnehmen](#)

Veranstalter/in

Forschungsinstitut für Öffentliche & Private Sicherheit (FÖPS Berlin)

[Zur Website](#)

Mit der Implementierung von *Predictive Policing* ist die hiesige Polizei in das algorithmische Zeitalter vorgedrungen. Der damit zusammenhängende Hype hat dazu geführt, dass politische und polizeiliche Entscheidungsträger*innen für die (propagierten) Potenziale von *big data*-Analysen sensibilisiert wurden. Dies wiederum hatte zur Folge, dass zahlreiche Projekte und Programme aufgesetzt wurden, die eine ganzheitliche Datafizierung der Polizei befördern, so z. B. das Restrukturierungsprogramm „Polizei 2020“ oder auch die Einführung von Datenanalyseplattformen wie „hessenDATA“ (Hessen), „DAR“ (NRW) und „VeRA“ (Bayern).

In dem Vortrag wird der Zusammenhang von *Predictive Policing* und der damit animierten Datafizierung der Polizei dargelegt und empirische Beispiele für letztere gegeben. Ferner wird vorgestellt, welche transformatorischen Effekte damit für das polizeiliche Wissen, die polizeiliche Tätigkeit und Organisation verbunden sind und welche rechtlichen Herausforderungen diese implizieren.

Dr. Simon Egbert ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld im ERC-Forschungsprojekt „*The Future of Prediction. Social Consequences of Algorithmic Forecast in Insurance, Medicine and Policing*“. Er bearbeitet dort das Teilprojekt zu *Predictive Policing*. Dazu hat er bereits an der Universität Hamburg ein empirisches Forschungsprojekt durchgeführt und mehrere Publikationen vorgelegt, allen voran, zusammen mit Matthias Leese, „*Criminal Futures. Predictive Policing and Everyday Police Work*“ (Routledge, 2021).

Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Clemens Arzt, Gründungsdirektor des FÖPS



Berlin, moderiert. Eine Teilnahme ist ausschließlich online – ohne Voranmeldung – möglich:

Teilnahme Online

Die komplette Veranstaltung wird über den BigBlueButton-Videokonferenzserver der HWR Berlin übertragen. Sie können daran über folgenden Link teilnehmen: <https://meet.hwr-berlin.de/b/lud-xgk-tyc>. Für die Teilnahme werden **keine Login-Daten** benötigt. Der Meetingraum wird 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Sie können sich an der anschließenden Diskussion per Chatfunktion oder mit Wortmeldung (per Mikrofon) beteiligen. Wir empfehlen Ihnen, den Veranstaltungslink über Google Chrome oder Microsoft Edge aufzurufen – bei anderen Browsern kann es u.U. zu Einschränkungen kommen.